

DPNav

EasyHub

Inbetriebnahmeanleitung



Vorwort

Diese Inbetriebnahmeanleitung soll als Referenz Leitfaden zur Einrichtung des Produktes EasyHub dienen.

Die Inbetriebnahmeanleitung setzt voraus, dass der Benutzer über Grundkenntnisse in der NMEA Bordnetz Installation verfügt.

Der Benutzer ist allein dafür verantwortlich, das Produkt so zu installieren und zu verwenden, dass es nicht zu Unfällen, Verletzungen, Schäden oder Gesetzesverstößen kommt. Dieses Produkt dient ausschließlich als Navigationsunterstützung. Es ist kein Ersatz für geeignete Seekarten, geschultes Personal und gesundes Urteilsvermögen. Der Benutzer trägt die alleinige Verantwortung für die sichere Navigation seines Schiffes und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

DIE MAIK PFEIL DPNNAV ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR JEDGLICHE VERWENDUNG DES PRODUKTES IN EINER WEISE, DIE ZU UNFÄLLEN, VERLETZUNGEN, SCHÄDEN ODER GESETZESVERSTÖßEN FÜHREN KÖNNTE.

Version

Diese Inbetriebnahmeanleitung in Version 1.0.1 beschreibt das Produkt EasyHub zum Zeitpunkt der Firmware Version 1.0 (68) vom Juli 2026. Die Inbetriebnahmeanleitung wird in aktualisierter Form bei Änderungen auf der Webseite <https://www.dpnav.de> bereitgestellt.

Copyright

Copyright © 2026 Maik Pfeil DPNNav. Alle Rechte vorbehalten.

Software

Die Firmware des EasyHub wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und Funktionen angepasst oder erweitert. Dies kann ebenfalls wichtige Sicherheitsupdates enthalten. Bitte prüfen Sie in der Web-Oberfläche des Gerätes (Einstellungen -> Firmware-Download) oder auf <https://www.dpnav.de>, ob eine neue Version vorliegt und installieren Sie stets die aktuellste Version.

Inhaltsverzeichnis

1. Installation	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Abmessungen und Montage	3
1.3 Abstände einhalten (EMV-Schutz)	5
1.4 Verbindung zum NMEA2000 Bus herstellen	5
2. Erstinbetriebnahme	10
2.1 Verbindung zur Web-Oberfläche	11
2.2 Einrichtungsassistent	12
3. Verwendung der Weboberfläche	16
4. Fehlerbehebung	17
4.1 Support kontaktieren	19
5. Änderungshistorie Inbetriebnahmeanleitung	20
6. Markenhinweise	20

1. Installation

1.1 Lieferumfang

Der EasyHub wird in zwei Varianten geliefert:

- Einzelgerät mit Schutzkappe für M12 Stecker
- Bundle, bestehend aus:
 - Einzelgerät mit Schutzkappe für M12 Stecker
 - 2m Kabel
 - T-Stück

1.2 Abmessungen und Montage

Die folgenden Bilder zeigen die Außenmaße und Bohrlochabstände des Gehäuses.

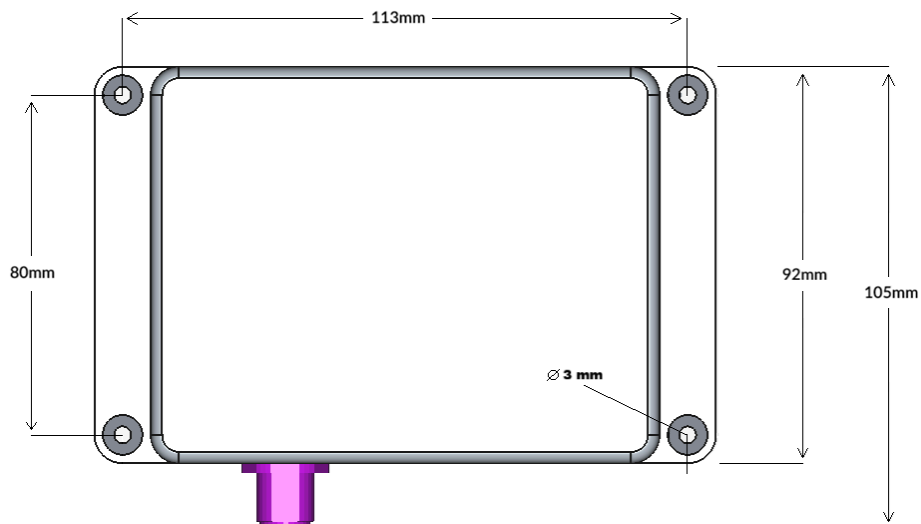


Abbildung 1 - EasyHub Maße, Ansicht von Oben

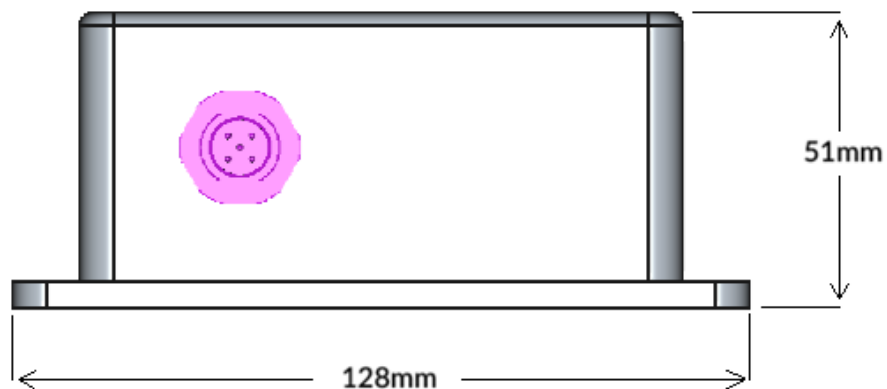


Abbildung 2 - EasyHub Maße, Ansicht von Vorne

Das Gerät sollte wie abgebildet mit dem Stecker nach unten ausgerichtet an der Wand montiert werden. Im Lieferumfang enthalten sind 4 Schrauben zur Wandmontage.

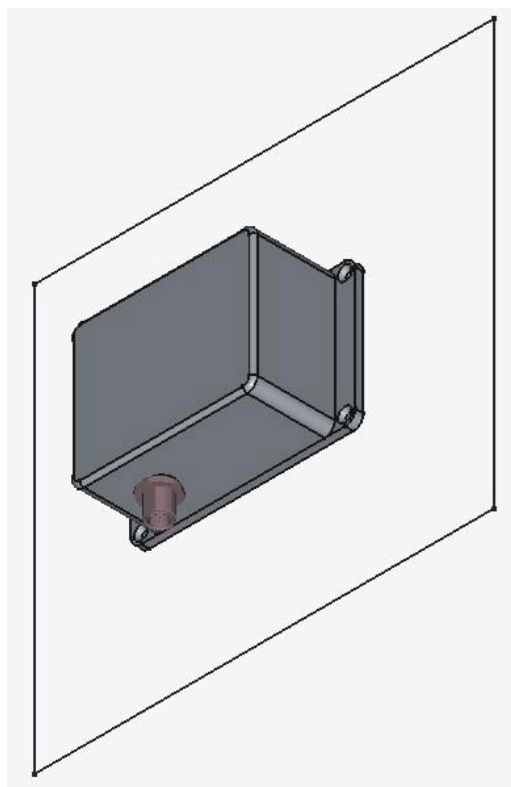


Abbildung 3 - EasyHub Wandmontage

Wichtig: Das Gerät muss unter Deck montiert werden, da es nicht wasserdicht ist (IP-Rating: IP4X, siehe Benutzerhandbuch Kapitel 11 Technische Details).

1.3 Abstände einhalten (EMV-Schutz)

Um Fehlfunktionen Ihrer Navigations- und Kommunikationseinrichtungen zu vermeiden, beachten Sie bei der Platzierung dieses Geräts unbedingt folgende Mindestabstände:

Gerätetyp	Mindestabstand	Erklärung
Magnetkompass	1,0 m – 1,5 m	<i>Vermeidung von Ablenkung (Deviation Fehler) durch Magnetfelder.</i>
UKW-Funk / AIS	1,0 m	<i>Schutz vor Hochfrequenz-Einstrahlungen (Rauschen im Funk).</i>

Wichtig: Prüfen Sie nach der Installation zwingend die Gängigkeit des Kompasses und führen Sie eine Funktionskontrolle des Funkgeräts bei eingeschaltetem Neugerät durch.

1.4 Verbindung zum NMEA2000 Bus herstellen

Der EasyHub wird mit einem NMEA2000 Drop (Spur) Kabel mit M12 Stecker an das Bordnetz angeschlossen. Es wird die Verbindung zu NMEA2000, sowie mit Adapterkabeln bzw. Steckern zu Seatalk NG und Simnet unterstützt.



Abbildung 4 - EasyHub mit NMEA2000 Kabel und T-Stück

1.4.1 Verkabelung zu NMEA2000

Im Folgenden wird ein Anschlussbeispiel für NMEA2000 gezeigt mit einem T-Stück.

EasyHub in ein NMEA2000 Netzwerk integriert mit T-Stück

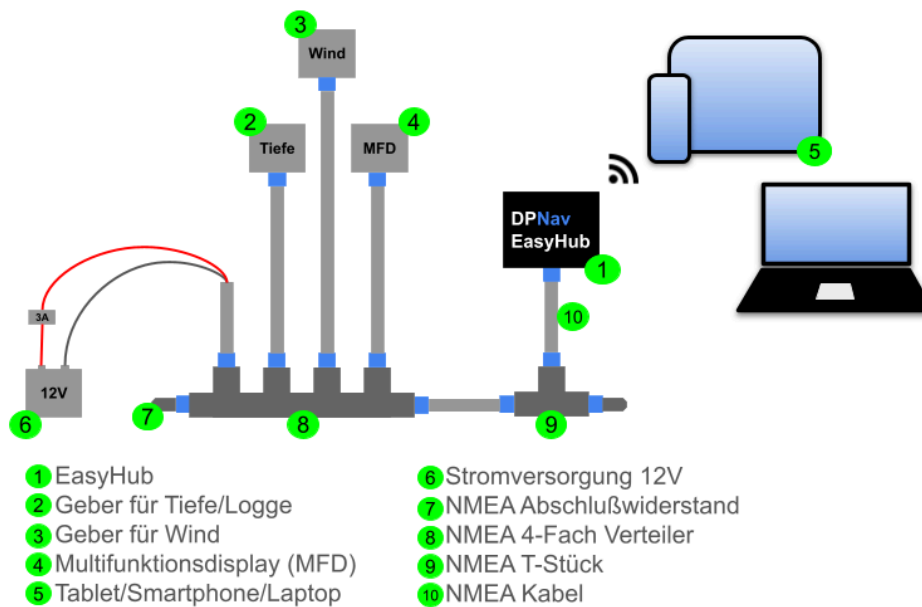


Abbildung 5 - EasyHub mit T-Stück

Im Folgenden wird ein Anschlussbeispiel für NMEA2000 gezeigt mit einem 4-Fach Verteiler.

EasyHub in ein NMEA2000 Netzwerk integriert

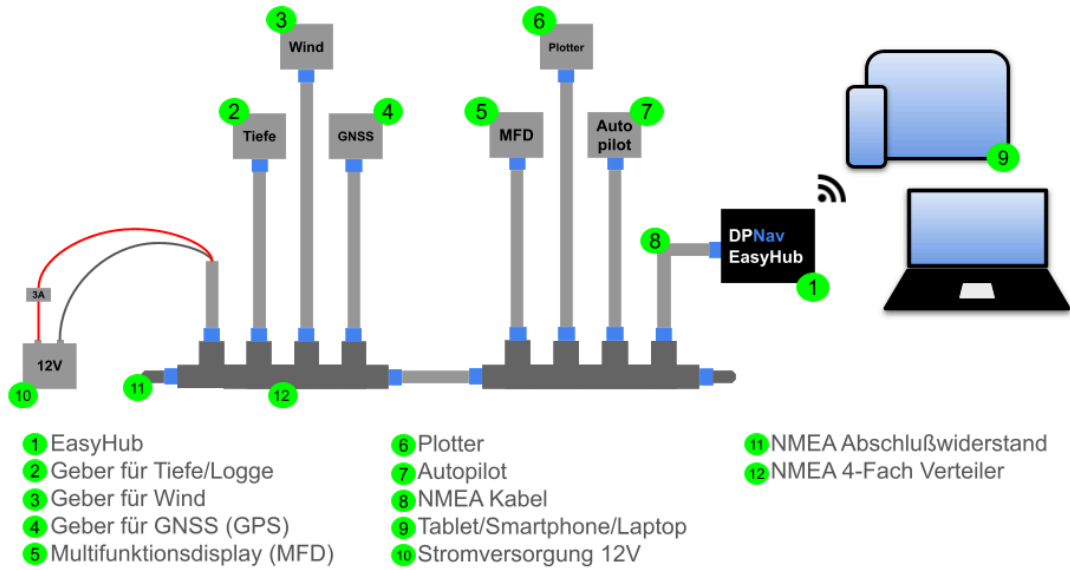


Abbildung 6 - EasyHub an einem 4-Fach Verteiler angeschlossen

Wichtig: Die maximale Länge des NMEA2000 Spurkabel darf 6 Meter nicht überschreiten.

1.4.2 Verkabelung zu SeaTalk NG

Alternativ kann das Gerät auch mit einem SeaTalk NG zu NMEA2000 Adapter an ein SeaTalk NG Netzwerk angeschlossen werden.

EasyHub in ein SeaTalk NG Netzwerk integriert

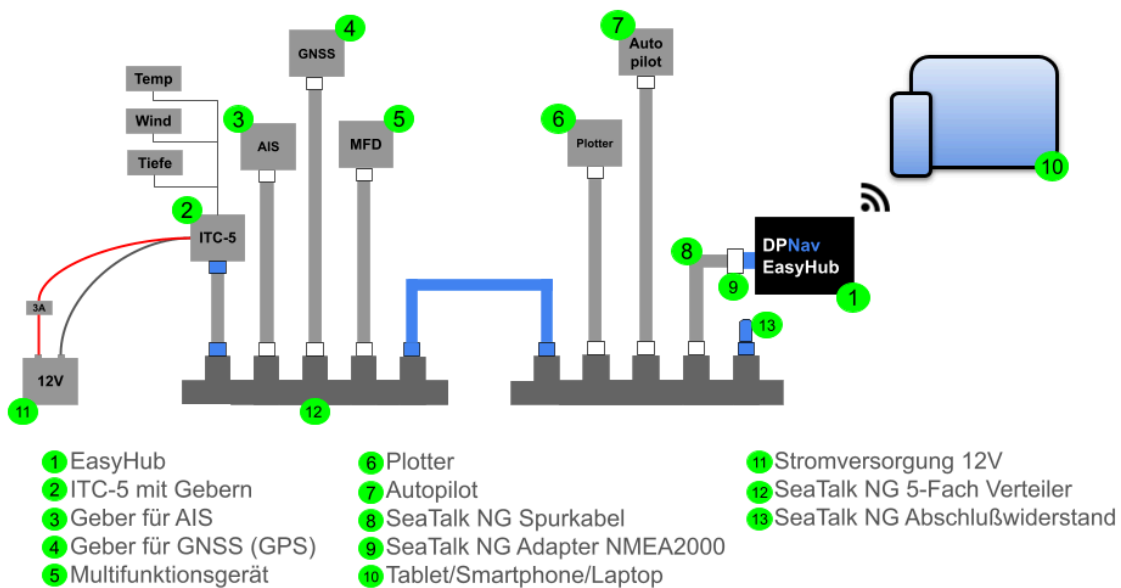


Abbildung 7 - EasyHub mit Adapter an SeaTalk NG

1.4.3 Verkabelung zu SeaTalk1

Alternativ kann das Gerät auch mit einem SeaTalk1 zu SeaTalk NG Adapter an ein SeaTalk1 Netzwerk angeschlossen werden. Es wird ebenfalls ein SeaTalk NG zu NMEA2000 Adapter benötigt (zum Beispiel Raymarine A06082).

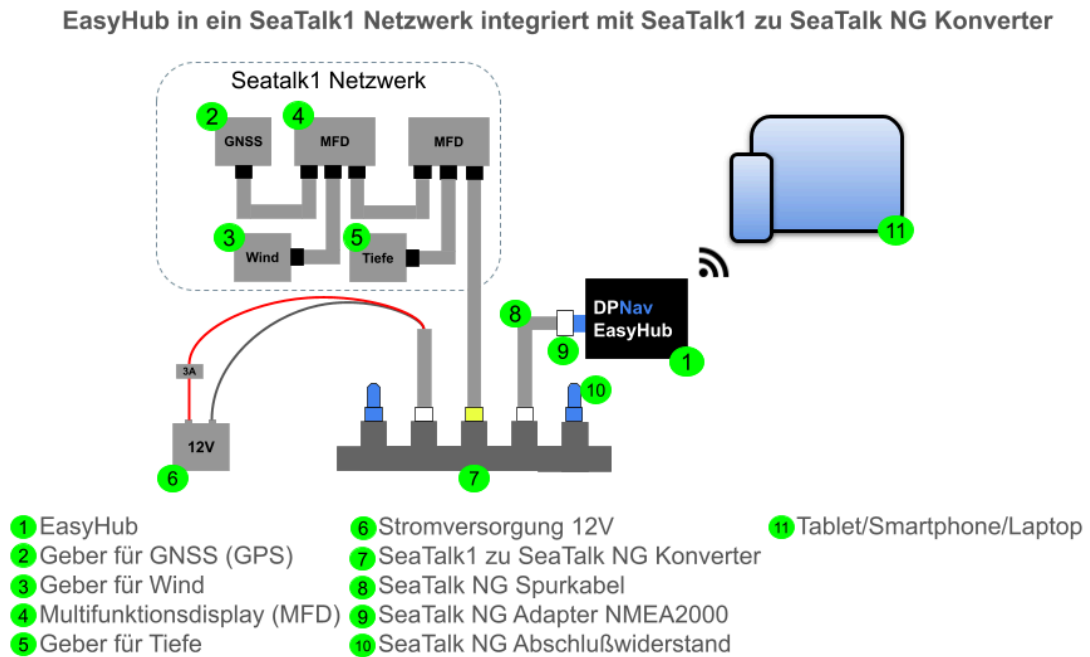


Abbildung 8 - EasyHub mit Konverter an SeaTalk1

1.4.4 Verkabelung zu Simnet

Simnet wird als Bordnetzwerk mit B&G und Simrad Komponenten verwendet. Das Gerät kann mit einem Simnet zu NMEA 2000 Adapterkabel an ein Simnet Netzwerk angeschlossen werden.

EasyHub in ein Simnet Netzwerk integriert

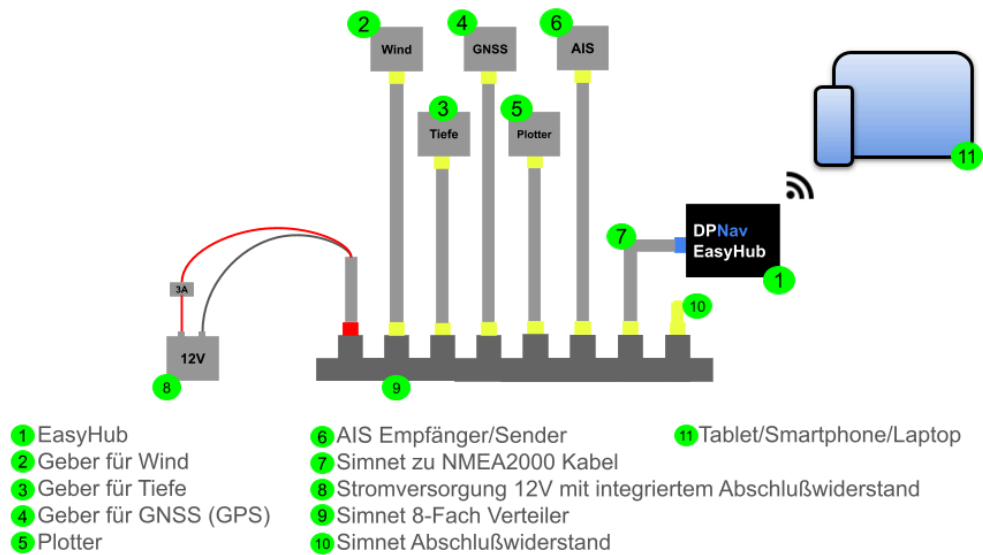


Abbildung 9 - EasyHub mit Simnet zu NMEA2000 Kabel an Simnet

2. Erstinbetriebnahme

Für die Erstinbetriebnahme und den Betrieb des EasyHub muss der NMEA2000 Bus an eine 12V Stromversorgung angeschlossen sein, da der EasyHub über den NMEA2000 Bus Strom bezieht. Dies ist i.d.R. der Fall, wenn sich bereits mehrere Geber wie Tiefenmesser, Logge oder Windmesser im NMEA2000 Bus befinden.

EasyHub in ein NMEA2000 Netzwerk mit 12V Stromversorgung integriert

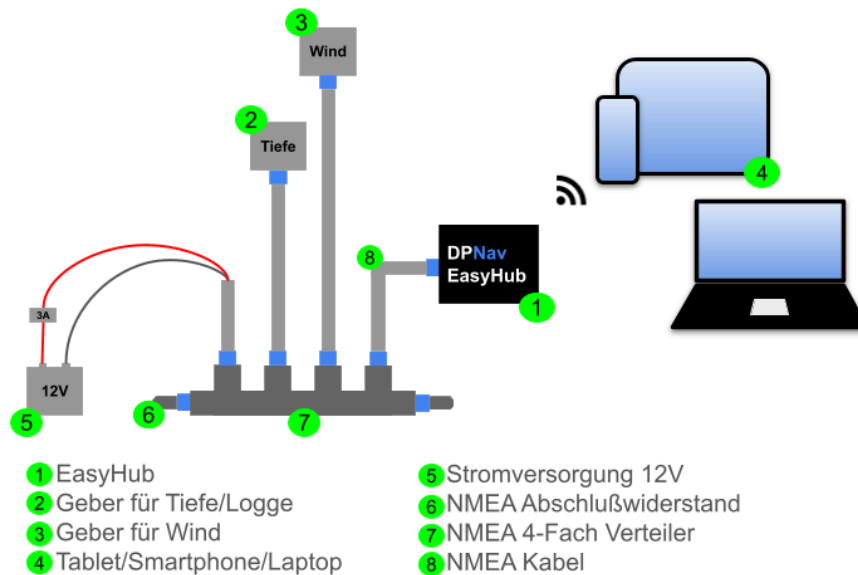


Abbildung 10 - EasyHub im NMEA 2000 Bus mit 12V Stromversorgung

Sobald das Gerät aktiv ist, kann sich über das 2.4 GHz Wi-Fi mit dem Namen **“BoatHub”** mit dem Gerät verbunden werden. Das Passwort lautet im Auslieferungszustand **“myboathub”**.

Auf der Rückseite des Gehäuses befindet sich ein Aufkleber mit den Daten für die Wi-Fi Verbindung, URL zu der Web-Oberfläche sowie Login Daten für den Administrator Bereich.

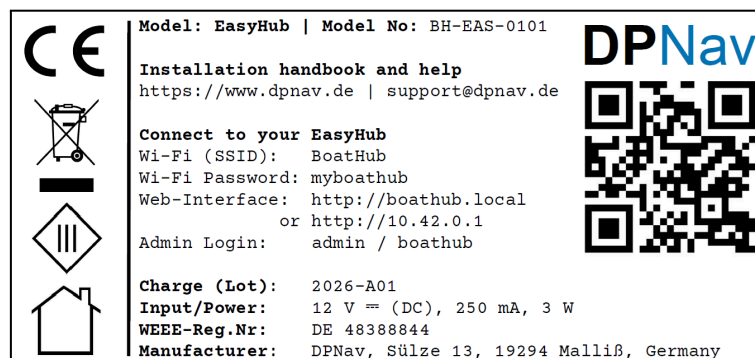


Abbildung 11 - EasyHub Aufkleber Rückseite des Gerätes

2.1 Verbindung zur Web-Oberfläche

Nachdem die Wi-Fi Verbindung hergestellt wurde, kann man mit dem Browser des Smartphone, Tablet oder Laptop über die Adresse <http://boathub.local> oder <http://10.42.0.1> auf die Web-Oberfläche zugreifen.

Im Auslieferungszustand sieht man den Einrichtungsassistent in englischer Sprache, siehe Abbildung 11.

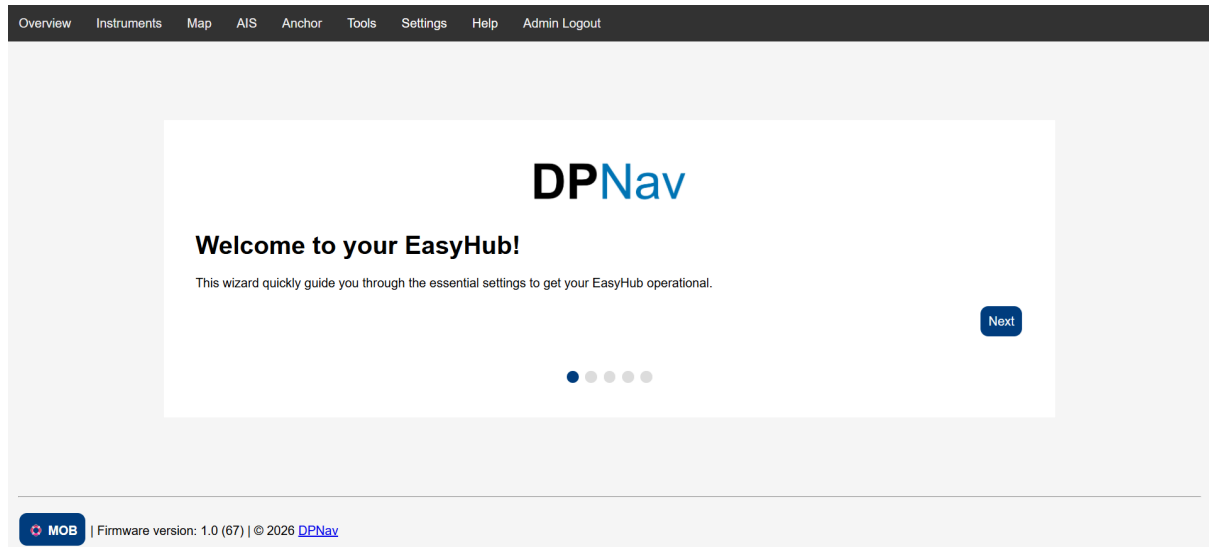


Abbildung 11 - EasyHub Web-Oberfläche Einrichtungsassistent (Seite 1)

Im folgenden Unterkapitel wird der Einrichtungsassistent beschrieben.

2.2 Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent führt durch die wichtigsten Einstellungen für die Inbetriebnahme des Gerätes.

Es müssen die folgenden Daten bereit gehalten werden:

- Name des Bootes
- MMSI (falls vorhanden)
- Optional: Wi-Fi Name (SSID) für die Verbindung zum Internet
- Optional: Wi-Fi Passwort
- Optional: E-Mail Adresse für die Aktivierung des Cloud Service

Falls die Daten zur Einrichtung nicht verfügbar sind, können sie ebenfalls später über die Einstellungen eingetragen werden.

Durch das Klicken auf den "Next" Button kommt man zur nächsten Seite.

2.2.1 Eingabe Bootsname und MMSI

Auf der zweiten Seite des Einrichtungsassistenten (siehe Abbildung 12) muss der Bootsname und optional die 9-stellige MMSI (Maritime Mobile Service Identity) des AIS Sendegerät eingegeben werden. Die MMSI sollte bei einem Boot mit aktivem AIS Sendegerät immer eingetragen werden, damit das eigene Boot in den AIS-Darstellungen und der NMEA zu Wi-Fi Gateway Funktion nicht falsch angezeigt wird. Es kann ebenfalls die bevorzugte Sprache ausgewählt werden.

Abbildung 12 - EasyHub Web-Oberfläche Einrichtungsassistent (Seite 2)

Durch das Klicken auf den “Next” Button kommt man zur nächsten Seite.

2.2.2 Eingabe der Daten für Internet Wi-Fi

Auf der dritten Seite des Einrichtungsassistenten (siehe Abbildung 13) können die Daten des Internet Wi-Fi eingetragen, also dem Wi-Fi, über das eine Internet Verbindung möglich ist, wie z.B.: eine Starlink Verbindung, LTE 4G/5G Router, Hafen Wi-Fi, mobiler Hotspot am Smartphone oder Tablet usw..

Dieser Schritt ist optional und nicht zwingend für die Funktion des EasyHub notwendig und kann später über die Einstellungen ebenfalls erfolgen. **Es wird empfohlen, eine Verbindung zum Internet für die Ersteinrichtung herzustellen, um direkt im Anschluss das neueste Firmware Update laden und installieren zu können.**

Es muss der Wi-Fi Name, auch SSID genannt, eingetragen werden und das dazugehörige Passwort.

Hinweis: Der EasyHub unterstützt 2.4 GHz Wi-Fi Verbindungen mit WPA2-PSK (kein WPS).

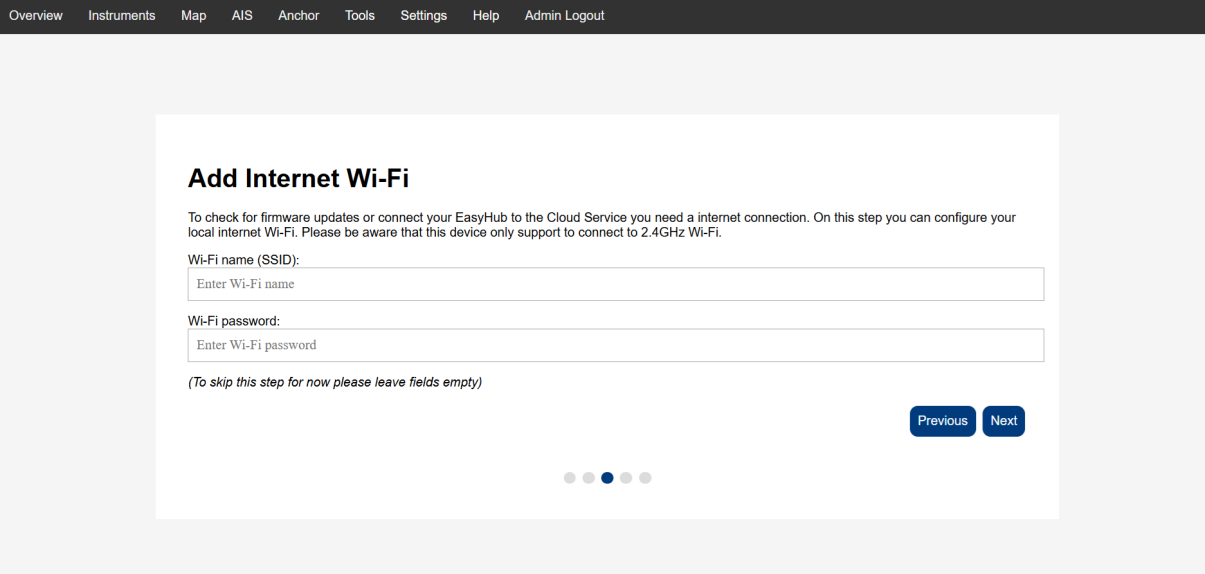
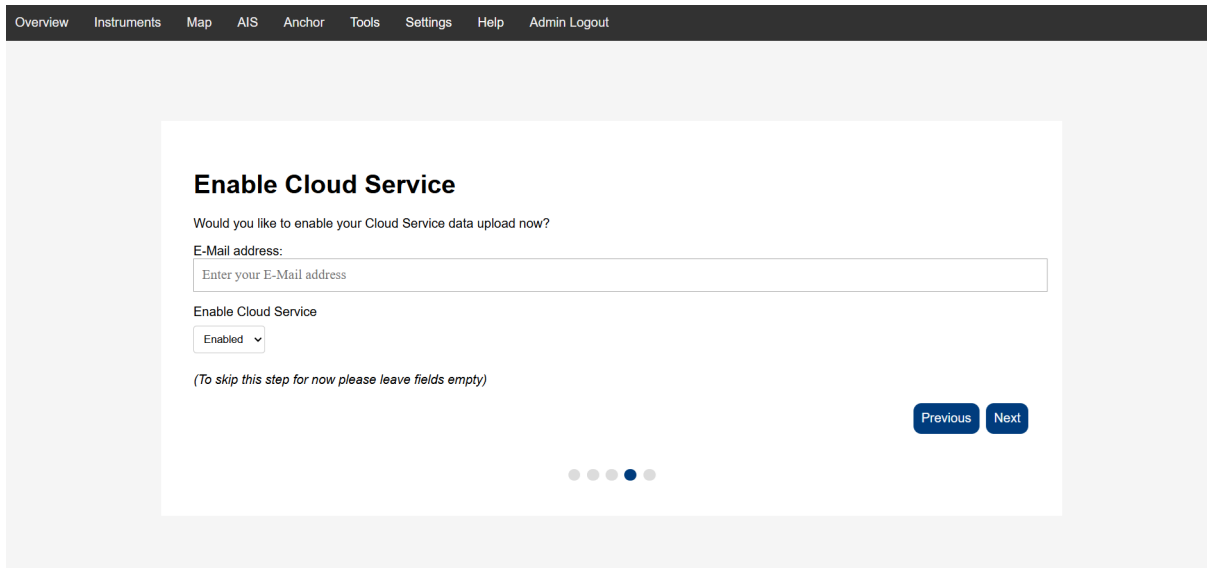


Abbildung 13 - EasyHub Web-Oberfläche Einrichtungsassistent (Seite 3)

Durch das Klicken auf den “Next” Button kommt man zur nächsten Seite.

2.2.3 Eingabe Daten für Cloud Service

Auf der vierten Seite des Einrichtungsassistenten (siehe Abbildung 14) können die Daten für den DPNav Cloud Service eingegeben werden. Für die Aktivierung des DPNav Cloud Service, also dem Upload der Daten des Bordnetzwerkes in die DPNav Cloud, muss die E-Mail Adresse mit der man sich am DPNav Cloud Service registriert eingetragen werden und im Auswahlfeld darunter "Enabled" ausgewählt werden.



The screenshot shows the 'Enable Cloud Service' step of the EasyHub web interface. At the top, a dark navigation bar contains links: Overview, Instruments, Map, AIS, Anchor, Tools, Settings, Help, and Admin Logout. The main content area has a white background with the title 'Enable Cloud Service'. Below the title, it asks 'Would you like to enable your Cloud Service data upload now?'. There is a text input field for 'E-Mail address:' with the placeholder 'Enter your E-Mail address'. Below this is a dropdown menu for 'Enable Cloud Service' with 'Enabled' selected. A note in parentheses says '(To skip this step for now please leave fields empty)'. At the bottom right, there are 'Previous' and 'Next' buttons. At the bottom center, there are five small circles, with the fourth one (representing the current step) being filled with blue.

Abbildung 14 - EasyHub Web-Oberfläche Einrichtungsassistent (Seite 4)

Durch das Klicken auf den Weiter Button kommt man zur nächsten Seite.

2.2.4 Abschluss des Einrichtungsassistenten

Auf der fünften Seite des Einrichtungsassistenten (siehe Abbildung 15) wird die Einrichtung durch das Klicken auf den "Save" Button abgeschlossen. Die Internet Wi-Fi Konfiguration wird aktiviert, dies kann zu einer kurzen Unterbrechung der bestehenden Wi-Fi Verbindung führen.

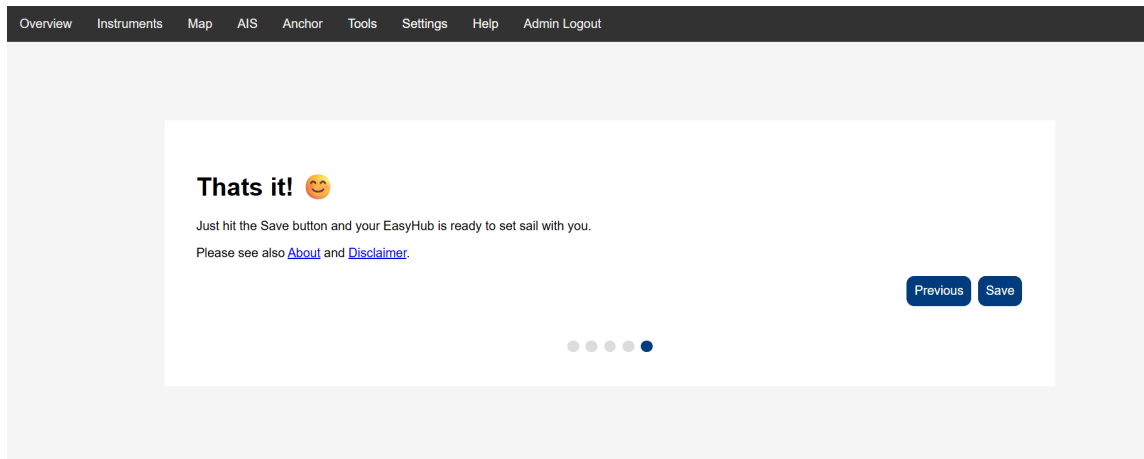


Abbildung 15 - EasyHub Web-Oberfläche Einrichtungsassistent (Seite 5)

Nach Abschluss des Einrichtungsassistenten kann die Web-Oberfläche verwendet werden.

3. Verwendung der Weboberfläche

Sie können nach dem Abschluss des Einrichtungsassistenten die Web-Oberfläche verwenden.

Hier ein Überblick zu den Funktionen:

- **Instrumente** - Das Instrumenten Dashboard zeigt auf verschiedenen Seiten die Daten vom NMEA Bus an, dies können sie Tiefen/Wind/Tank/Motor Sensoren sein, sowie Positionsdaten, Kurs und Geschwindigkeitsdaten
- **Karte** - In der Kartenansicht sind die Position des Bootes sowie die aktuellen Kurs- und Geschwindigkeitsdaten zu sehen. Es ist eine Basis Weltkarte vorinstalliert
- **AIS** - In der AIS Anzeige können andere Boote und deren Kurse und Geschwindigkeiten angesehen werden
- **Ankern** - Im Menüpunkt Ankern kann eine Anker Überwachung aktiviert werden
- **Tools** - Unter diesem Menüpunkt gibt es eine Vielzahl von Tools wie das automatische Logbuch, Boot Polardaten, Buddy Boote verwalten, Track Aufzeichnung, Markierungen setzen und weitere
- **Einstellungen** - Hier sind Änderungen an den allgemeinen Einstellungen, Anzeige und CloudService möglich. Es kann ebenfalls auf den Karten Download und die Firmware Update Funktion zugegriffen werden. Die meisten Einstellungen können nur im Admin Modus angepasst werden, siehe Admin Login.
- **Admin Login** - der Admin Login ist im Auslieferungszustand Benutzername: "admin" mit dem Passwort "boathub"
- **Hilfe** - Hier befinden sich Hilfeseiten zu verwendeten Abkürzungen, Anleitungen zum Einrichten der NMEA zu Wi-Fi Funktion und vieles mehr.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen findet sich im **Benutzerhandbuch** des EasyHub.

4. Fehlerbehebung

Die folgende Liste zeigt mehrere mögliche Fehler und ihre Ursachen und Möglichkeiten zur Fehlerbehebung:

Fehlerkategorie	Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Wi-Fi	Wi-Fi Verbindung nicht möglich zu BoatHub Wi-Fi	Falsches Passwort eingegeben, Software Fehler im Gerät	Bitte das Gerät einmal neu starten (NMEA Bus ca. 5s stromlos machen und wieder einschalten).
Wi-Fi	Wi-Fi Verbindung zum Internet Wi-Fi baut nicht auf	Falsche SSID eingegeben, Falsches Passwort eingegeben, Software Fehler im Gerät	Bitte die SSID und Passwort Eingabe über den Menüpunkt "Einstellungen - Interface Wi-Fi" überprüfen. Sollten die Verbindungsdaten korrekt eingegeben sein, bitte das Gerät einmal neu starten (NMEA Bus ca. 5s stromlos machen und wieder einschalten).
NMEA	Es werden keine Daten vom NMEA Bus empfangen	NMEA Kabel nicht korrekt gesteckt, NMEA Bus nicht richtig terminiert mit Widerständen, NMEA Listener Dienst abgestürzt oder nicht korrekt gestartet	Prüfen Sie in der Web-Oberfläche auf der Startseite im Kasten "Device Status" ob der Status der "NMEA2000 Schnittstelle" und "NMEA2000 Analyzer" auf Grün steht. Sollte der Status des "NMEA2000 Analyzer" auf Rot stehen, bitte das Gerät einmal neu starten (NMEA Bus ca. 5s stromlos machen und wieder einschalten). Prüfen, ob Datenpakete (sog. PGNs) empfangen werden über den Menüpunkt "Einstellungen - Debug". Die Anzeige "Received packet rate for

			all PGNs:" sollte mehr als 0pps anzeigen.
NMEA Wi-Fi Gateway Funktion	Die Position des Bootes springt während der Fahrt bzw. ändert sich, obwohl das Boot sich nicht bewegt.	Mehrere GNSS (GPS/GLONASS etc) Empfänger aktiv im NMEA Bus.	Der EasyHub empfängt GNSS Positionsdaten von mehreren Geräten, zB. Plotter mit integrierter GPS Antenne, externe GPS Antenne, AIS Empfänger mit GPS Antenne. Über den Menüpunkt "Einstellungen - Allgemein" im Kasten "NMEA Quellenfilterung" können NMEA Daten gefiltert werden. Prüfen anhand der Liste ob GNSS PGNs wie zB. "129025 - Position Rapid Update" mehrfach gesendet werden und filtern sie die Daten von diesem Gerät oder priorisieren sie ein Gerät.
Instrumentenanz eige / AIS	Es werden keine Boote in der AIS Darstellung angezeigt, obwohl ein AIS Empfänger im NMEA Bus verwendet wird	Die AIS Daten können nicht vom EasyHub ausgewertet werden	Dies kann auf eine Inkompatibilität zum AIS Empfänger hindeuten. Bitte kontaktieren Sie den Support, siehe Benutzerhandbuch Kapitel 10.1
Firmware	Fehlermeldung bei Firmware Update "Couldn't check for firmware version."	Es besteht keine Verbindung zum Internet, die DPNav Firmware Server sind nicht erreichbar	Verbindung zum Internet über das Internet Wi-Fi überprüfen im Menüpunkt "Einstellungen - Internet Wi-Fi". Die Anzeige "DPNav Cloud reachable: yes" sollte zu sehen sein. Falls das nicht der Fall ist, bitte die Internet Verbindung am Router überprüfen.
Firmware	Fehlermeldung bei Firmware	Es besteht keine Verbindung zum	Verbindung zum Internet über das Internet Wi-Fi

	Update "Couldn't download new firmware."	Internet, die DPNav Firmware Server sind nicht erreichbar	überprüfen im Menüpunkt "Einstellungen - Internet Wi-Fi". Die Anzeige "DPNav Cloud reachable: yes" sollte zu sehen sein. Falls das nicht der Fall ist, bitte die Internet Verbindung am Router überprüfen.
--	--	---	--

4.1 Support kontaktieren

Sollte keine der Beschreibungen das Problem lösen, kann der EasyHub Support über das Kontaktformular <https://dpnav.de/kontakt/> oder die E-Mail Adresse support@dpnav.de kontaktiert werden.

Es wird empfohlen, immer für eine Support Anfrage ebenfalls die Debug Informationen mitzusenden. Die Debug Informationen können unter dem Menüpunkt "Einstellungen - Debug" mit Klick auf den Button "Download debug data" generiert werden und sollten als Anhang an die Mail mitgesendet werden.

5. Änderungshistorie Inbetriebnahmeanleitung

Version	Datum	Änderungen
1.0.1	Juli 2026	Aktualisierung Kapitel Lieferumfang, Verkabelung zu NMEA2000 und Fehlerbehebung. Kapitel Markenhinweise eingefügt.
1.0	Juni 2026	Erste Version erstellt.

6. Markenhinweise

NMEA 0183® und NMEA 2000® sind eingetragene Warenzeichen der National Marine Electronics Association. Raymarine® und SeaTalkNG® sind eingetragene Warenzeichen der Raymarine UK Limited. Simnet® und B&G® sind eingetragene Warenzeichen der Navico Holding AS. Garmin® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Victron Energy® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Victron Energy B.V. LXNAV® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LXNAV d.o.o. Mastervolt® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Advanced Systems Group EMEA B.V. (ehemals Mastervolt International B.V.) oder deren Tochtergesellschaften.

Die Nennung dieser Marken dient ausschließlich der Information über die Kompatibilität unseres Produkts mit den jeweiligen Standards und Systemen. Es besteht keine geschäftliche Verbindung oder Autorisierung durch die genannten Markeninhaber. Alle anderen Marken und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.